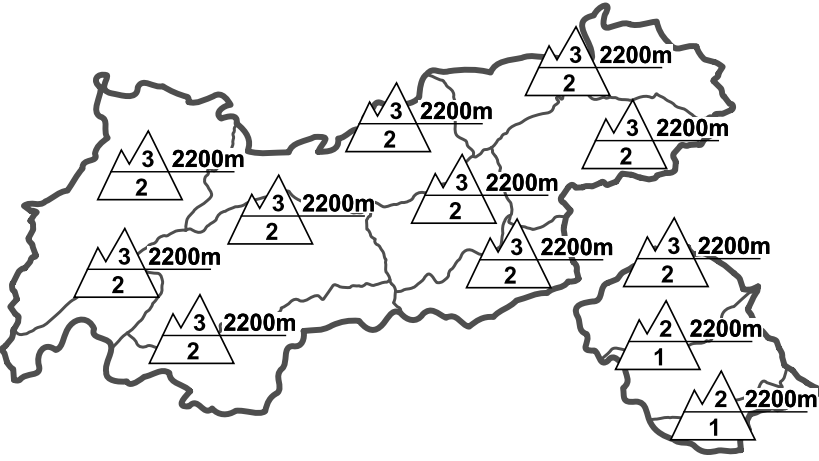






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.02.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 17. Februar 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Starke Windverfrachtungen sorgen allgemein für einen Anstieg der Lawinengefahr.

In den Nordtiroler Tourengebieten ist vor allem oberhalb von etwa 2200m eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Wegen der äußerst ungleichmäßigen Schneeverteilung erfordert das Erkennen der Gefahrenstellen einiges an Erfahrung!

Unverändert günstig sind die Verhältnisse in Osttirol, wo die Lawinengefahr mit Ausnahme des Tauernhauptkammes nur gering bis mäßig ist.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangen 24 Stunden gab es gebietsweise 5cm bis 10cm Neuschneezuwachs.

Stürmische Winde aus westlichen Richtungen sorgten für teilweise extreme Windverfrachtungen. Zu beachten ist weiters, daß dieser windverfrachtete Schnee schlecht gebunden auf der störanfälligen Altschneedecke liegt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Am Wochenende wird die feuchte Nordwestströmung beendet, bis Montag drehen die Höhenwinde auf Südwest. In den Nordalpen und im Unterland häufig Schneeschauer, inneralpin gibt es einige Aufhellungen. In Osttirol nur wenig Wolken. Mäßige, am Alpennordrand stürmische Winde aus West bis Nordwest. Die Temperaturen in 2000m sinken von -5 auf -9 Grad, in 3000m von -11 auf -15 Grad.

TENDENZ

-
-